

Leistungsbewertung im Fach Erdkunde an der Realschule Augustdorf

Grundlage der Leistungsbewertung ist das Schulgesetz § 48. Bewertet werden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Schüler im Unterricht erworben haben und einbringen.

Zur Beurteilung werden folgende Bereiche herangezogen:

(1) Mündliche Leistungen

- Kenntnisstand im aktuellen Unterrichtsstoff
- Mündliche Wiederholungen (Abfrage der vorangegangenen Stunde)
- Kenntnisstand im Basiswissen
- Fähigkeit Unterrichtsinhalte zusammenzufassen und zu erklären
- Fähigkeit neue Unterrichtsinhalte selbstständig zu erschließen (mit Texten, Diagrammen, Bildern, Karten, Tabellen usw.)
- Einbringen von eigenen Vorstellungen, Ideen, Zusatzinformationen usw.
- Stellen von themenbezogenen Fragen
- Richtige Benutzung des Fachvokabulars
- Qualität der Gesprächsbeiträge
- Vortragen der Hausaufgaben

(2) Kurze schriftliche Übungen

- In der Regel 2 Tests im Halbjahr: Die Bewertung korrespondiert mit der Anzahl der Unterrichtsstunden, auf die sich der Test bezieht; die Note des Tests trägt die Hälfte der Note dieser Unterrichtsstunden bei.
- Schriftliche Abfrage der Hausaufgabe
- Schriftliches Bearbeiten von Aufgaben (in der Stunde und/oder als Hausaufgabe)

Schulinternes Curriculum im Fach Erdkunde

(3) Praktische Leistungen

- Heft- bzw. Mappenführung (KL. 5-7): Die Note für die Heft- bzw. Mappenführung entspricht etwa der Note eines Tests.
- Referate (ab Kl. 8): Ein 10-minütiges Referat mit Handout entspricht etwa einem Test.
- Erstellen von Präsentationen wie Plakat, Power Point Präsentation etc. Die Note für Plakate oder Präsentationen tragen zur Hälfte der Note für die entsprechenden Stunden bei.
- Ländermappen: Die Note für eine Ländermappe trägt zur Hälfte der Note für die entsprechenden Stunden bei.

(4) Mitarbeit im Unterricht

- Zügige und sorgfältige Erledigung der gestellten Arbeitsaufträge
- Quantität der Unterrichtsbeiträge
- Individuelles Bemühen

(5) Topographisches Wissen

- Richtige Benennung und Beschreibung der Lage von Orten, Flüssen, Gebirgen, Ländern etc.

Im Allgemeinen gilt: Die Gewichtung der schriftlichen Übungen ist abhängig von dem Umfang der Übungen sowie dem Umfang der abgefragten Unterrichtsinhalte.